

## **Kurzansprache zum Weihnachtsmusical 2018**

„Heute steht der Himmel auf,  
bleib‘ nicht stehen, geh und lauf,  
sag ihm einfach: "Ich bin da."  
Weihnacht‘ wird‘s wie‘s keines war.“

Wie kann es im Herzen Weihnachten werden? Ein Weihnachten wie kein anderes? Damit Weihnachten nicht nur etwas Äußerliches bleibt mit Brauchtum wie Krippenfiguren, mit Geschenken und gutem Essen?

Das kann passieren, wenn ich begreife: In dieser Krippe kommt nicht nur ein gewöhnliches Kind zur Welt. Mit Jesus, der an Weihnachten geboren wird, mit diesem Jesus hat es etwas Besonderes auf sich.

Es ist ja immer etwas Besonderes, wenn ein Kind geboren wird. Wenn einem Kind das Leben geschenkt wird, wenn ein Mensch zur Welt kommt, dann ist das immer etwas Besonderes. Denn dann sehen wir, dass die Liebe und das Leben stärker sind als der Tod. Wenn ein Mann und eine Frau sich lieben, kann ein Kind entstehen. Die Liebe schenkt Leben. Und diese Liebe, die Leben schenkt, ist stärker als der Tod. Denn der Tod kann ja erst dann einem Menschen das Leben nehmen, wenn diesem Menschen zuvor durch die Liebe das Leben geschenkt wurde. Nur wer geboren wurde, kann sterben. Die Liebe, die das Leben schenkt, gibt dem Tod überhaupt erst die Möglichkeit, tätig zu werden. Und derjenige, der einem anderen erst die Möglichkeit gibt, etwas zu tun, ist stärker als derjenige, der es tut. Deshalb sind die Liebe und das Leben stärker als der Tod.

Aber das gilt für jede Geburt, wie sie jeden Tag hunderttausendfach auf der Welt geschieht. Jeden Tag hunderttausendfach erweisen sich die Liebe und das Leben stärker als der Tod. Doch was ist, wenn mit diesem Jesus jemand geboren wird, der noch einmal eins draufsetzt? Der dem Tod erst recht eine lange Nase dreht? Denn an Ostern ist Jesus von den Toten auferstanden. Er hat den Tod besiegt. Und ohne Ostern würden wir Weihnachten nicht feiern. Dann wäre das Kind in der Krippe eine ganz gewöhnliche Geburt wie jede andere auch. Aber Jesus ist eben nicht irgendwann gestorben wie jeder andere auch, der einmal geboren wurde, und das war‘s dann. Jesus starb zwar gewaltsam am Kreuz, aber bis heute sterben viele Menschen eines gewaltsamen Todes. Nur war bei Jesus der Tod eben nicht das Ende. Er ist an Ostern zu neuem Leben auferstanden. Aus Liebe hat ihn Gott, sein himmlischer Vater, von den Toten auferweckt. Dass die Liebe und das Leben stärker sind als der Tod, hat sich an Jesus noch einmal unüberbietbar gezeigt.

Dann ist mit diesem Jesus wirklich ein besonderes Kind zur Welt gekommen. Denn er kann uns über den Tod hinaus eine Perspektive geben. „Der Welt Dunkel geht zu Ende, es geschieht die große Wende.“

Und wenn dieser Jesus, dessen Geburt wir heute feiern, wenn dieser Jesus wirklich stärker ist als der Tod - dann ist er stärker als alles! Dann ist er stärker als meine Sorgen und Probleme. Dann ist er auch größer als mein schlechtes Gewissen - weil ich den Anforderungen nicht genügen kann, die an mich gestellt werden oder die ich selbst an mich stelle. All das kann ich bei ihm in der Krippe abladen. „Jetzt kann ich nicht länger ruh‘n, muss es rufen, etwas tun, will es heute einfach wagen, meine Schuld zur Krippe tragen. Halleluja, Halleluja, Halleluja, Jesus ist da. Willst du dich tief in ihm bergen, wird dein Leben anders werden.“ Bei Jesus muss ich selbst vor dem Tod keine Angst haben. Denn er ist stärker als der Tod. Er kann mich zum ewigen Leben führen, wenn es hier auf der Erde einmal zu Ende geht.

Wenn dieser Jesus so groß und so stark ist - dann lohnt es sich, sich näher mit ihm zu beschäftigen, auch über das Weihnachtsfest hinaus. Wenn Du Dich auf ihn einlässt, Dich für ihn öffnest - dann kommt Frieden in Dein Herz. „Und geben wir uns wirklich getrost in seine Hände, seh'n wir in Kreuz und Leiden ein Weihnacht' ohne Ende.“

Wenn Sie heute Lust bekommen haben, auch ihren verlorenen Weihnachtsglauben wiederzufinden - dann bleiben Sie dran. Recherchieren Sie im Internet! Fragen Sie Leute, von denen Sie wissen, dass Sie an Jesus glauben und in die Kirche gehen. Oder schauen Sie selbst auch unterm Jahr öfter vorbei, um mehr über Jesus zu erfahren. Machen Sie sich auf den Weg, um Jesus kennen zu lernen. „... bleib' nicht stehen, geh und lauf, sag ihm einfach: "Ich bin da.“ Weihnacht' wird's wie's keines war.“

Amen.